

Sitzung	Technischer Ausschuss - Ö - 08.02.2011
Beratungspunkt	Breitbandversorgung im Gewerbegebiet Breiten Strangen sowie Teilen von Aasen und Pföhren - Sachstandsbericht
Anlagen	-
Finanzposition	2.7910.9500.000/0003
vorangegangene Beratungen	

Erläuterungen:

Am 08.04.2009 hat das Stadtbauamt die Verbesserung der Breitbandversorgung im Gewerbegebiet Breiten Strangen auf der Homepage der Clearingstelle europaweit ausgeschrieben. Drei Firmen haben daraufhin Angebote abgegeben. Den Zuschlag erhielt nach eingehender Prüfung das Angebot der Firma mvox. Da die Firma mvox die Infrastruktur der Deutschen Telekom nutzt, wurde die Deutsche Telekom vor Auftragserteilung befragt. Auch die Auskunft der Deutschen Telekom war positiv.

Am 29.06.2009 wurde bei der Landesregierung ein Zuschussantrag für eine Förderung von Zuwendungen an Netzbetreiber gestellt. Beantragt wurde ein Zuschuss von 40 %. Mit Datum vom 05.10.2009 wurde der Zuschuss bewilligt. Am 15.12.2009 wurde der Vertrag über den Ausbau der Telekommunikationsinfrastruktur im Gewerbegebiet Breiten Strangen mit der Firma mvox AG, Garching, abgeschlossen. Die Firma mvox hat versichert, dabei auch gleichzeitig die derzeit unterversorgten Gebiete in den Bereichen Aasen und Pföhren mit besserer Dateninfrastruktur bedienen zu können. Für die Herstellung der Verfügbarkeit von schnellen Breitbandanschlüssen war im Vertrag ein Zeitraum von 6 Monaten ab Vertragsabschluss vorgesehen. Im Frühjahr 2010 hat sich dann heraus gestellt, dass die von der Firma mvox angebotene Übertragstechnik nicht funktioniert. Die Firma mvox konnte die vertraglich zugesicherten Leistungen nicht realisieren. Mit Datum vom 31.08.2010 wurde der Vertrag gekündigt.

Da sich die technischen Bedingungen in den letzten 12 Monaten weiter entwickelt haben, wurde die Ausschreibung überarbeitet. Das Stadtbauamt wurde dabei unterstützt von Professor Anders, der an der Fachhochschule Furtwangen eine Stiftungsprofessur Digitale Medien innehat. Die neue Ausschreibung wird in den kommenden Tagen auf der Homepage der Clearingstelle veröffentlicht. Bis Mitte März können dann erneut Angebote abgegeben werden. Anschließend wird das Stadtbauamt den Zuschussantrag beim Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum stellen. Ein Vertrag kann erst nach Eingang des Bewilligungsbescheides abgeschlossen werden. Für die Umsetzung einer solchen Maßnahme müssen zwischen 6 und 12 Monate einkalkuliert werden.

Für die unterversorgten Bereiche in Aasen und Pföhren, einschließlich Immenhöfe, muss voraussichtlich nach eigenständigen Lösungen gesucht werden. Deshalb verhandelt die Verwaltung mit der Telekom auf der Basis der „digitalen Dividende“ (LTE – Long Term Evolution).

14
20
63
BM

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht zur Verbesserung der Breitbandversorgung im Gewerbegebiet Breitelen Strangen sowie Teilen von Aasen und Pfohren wird zur Kenntnis genommen.

Beratung: